

Veranstaltungsort

Sportschule Emsland
Schlaunallee 11a
49751 Sögel

Tel.: 05952 940-103
Fax: 05952 940-105

E-Mail: mail@sportschule-emsland.de



Unsere
Anfahrtskarte
finden Sie hier



Kosten und Informationen

Tagungsbeitrag inkl. Verpflegung und Übernachtung 55,-€
Bei Nichtinanspruchnahme der Verpflegung/Übernachtung reduziert sich der Tagungsbeitrag nicht.

Anerkennung zur Lizenzverlängerung
8 Lerneinheiten (LE) zur Verlängerung für:

Lizenzen des Landessportbundes Niedersachsen

- ÜL-C-Lizenz „Breitensport“
- ÜL-B-Lizenz „Prävention“

Lizenzen des Niedersächsischen Turner-Bundes

- ÜL-C-Lizenz „Kinder/Jugendliche“ Schwerpunkt: Eltern-Kind/Kleinkindturnen
- ÜL-C-Lizenz „Kinder/Jugendliche“ Schwerpunkt: Kinderturnen
- ÜL-B-Lizenz „Prävention“ Gesundheitsförderung im Kinderturnen

* Sportliche Erfolge von Eberhard Gienger

- Mehrfacher Deutscher Meister und Europameister am Reck
- Vize-Weltmeister am Seitpferd und Reck (1978 und 1981)
- Mehrfacher Welt-Cup Sieger
- 3. Platz Olympische Spiele (1976 in Montreal)
- Weltmeister am Reck (in Varna)
- Sportler des Jahres (1974 und 1978)

Veranstalter: LandesSportBund Niedersachsen e.V.
Kooperationspartner: KreisSportBund Emsland e.V.
Niedersächsischer Turner-Bund e.V.
Turnkreis Emsland
Niedersächsisches Kultusministerium

Einige Workshops werden ausgestattet mit den Geräten von:
(Messestand vor Ort)



Während der Fachtagung befindet sich auf dem Gelände ein Messestand mit Büchern und Fachzeitschriften vom Verlag:



Gefördert/unterstützt durch:



Titelfoto: (c) Bilddatenbank LSB NRW



Aktiv für die Vereine
Stark für den Sport

Bildung

Starke Kinder durch Sport

Schau mal was ICH kann!



Unter der
Schirmherrschaft von
Eberhard Gienger*
Mitglied des Bundestages

22. – 23. Januar 2016 in Sögel SPORTSCHULE EMSLAND

im KreisSportBund Emsland e.V.

14. Fachtagung

für Übungsleiter/innen, Sportlehrkräfte, Trainer/innen,
Erzieher/innen und alle Interessierten

Absender/in:

Vor- und Zuname

Geburtsdatum

Straße, Nr.

PLZ/Ort

Verein/Schule/Institution

UL/Trainer/in Lehrer/in

Erzieher/in

Sonstige

Telefon

Telefax

Mail

Mit der Weiterleitung meiner Adressdaten (inkl. Telefon und Mail) an die übrigen Teilnehmenden zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften bin ich einverstanden.
 ja nein

Starke Kinder
durch Sport

Bitte
ausreichend
frankieren

KreisSportBund Emsland
Schlaunallee 11a
49751 Sögel

WS 1 Vom Cowboyhut bis zur Gitarre (5–9 J.)

Kinder schlüpfen in Rollen! ...mit einem Westernhut sind sie ein Cowboy, mit einer Gitarre sind sie ein Rockstar. Oftmals reichen einfache Materialien und Kinder entwickeln ganz typische Bewegungsmuster. Diese charakteristischen Bewegungen greifen wir auf und verpacken sie in fetzige (Kinder-) Tanzchoreographien. Yee-haw!!! Let's Rock!!!

WS 2 Gummitwist - Spiel, Spaß und Fitnesstraining für Schulkinder

Vielfältige Ideen mit einem leichten, günstigen und platzsparendem Trainingsgerät - dem Gummitwist. Einsatzmöglichkeiten mit und ohne Musik. Mach mit und lass dich begeistern.

WS 3 Der kleine Yogi trifft den brüllenden Löwen

Hatha-Yoga-Elemente werden in kleine Geschichten verpackt. Die Kinder werden mit ihrer Wahrnehmung auf ihren eigenen Körper gelenkt und nehmen Stellungen ein, die sie im täglichen Leben nicht einnehmen würden. Viele Yoga-Stellungen sind mit Tiernamen benannt und bieten so viele Möglichkeiten, sie in Geschichten zu verpacken. Eine weitere wichtige Säule im Hatha-Yoga ist die Atmung, die zur Harmonisierung im Körper beiträgt.

WS 4 Was ist denn hier los?

Vorwärts, rückwärts, seitwärts ran. Manchmal hilft ein Wechsel der Blickrichtung oder auch der Gangart. Mit verschiedenen Materialien und Geräten, die in der Halle vorhanden sind, können wir in jeder Stunde ohne großen Aufwand Momente der Überraschung, Spannung oder Entspannung entdecken. Dabei trainieren wir unsere Koordination und überwinden Hindernisse.

WS 5 Laufen, Springen, Werfen – in der Halle

Es werden Laufspiele zur Verbesserung der Sprintfähigkeit, ein methodischer Weg von ersten Sprüngen bis hin zum Weitsprung und eine methodische Reihe zur Wurfschulung angeboten. Alle drei Themenfelder werden anschließend durch Spiele und Übungen ergänzt.

WS 6 Spielerische Resilienzförderung für Kinder

Resilienz wird uns nicht in die Wiege gelegt, sondern erst im Laufe unserer Entwicklung erlernt - ein wichtiger Faktor ist u.a. die Überzeugung, dass wir unser Leben beeinflussen können (Selbstwirksamkeit). In Spielsituationen können Kinder lernen Verantwortung zu übernehmen, Lösungen zu finden und Selbstwirksamkeit zu erfahren.

WS 7 Was andere wegwerfen - Alltagsmaterialien in der Halle

Schnell und kostengünstig besorgt, beispielsweise wird aus Mülltüten ein Rhythmikinstrument, aus einem Handtuch ein Tennisschläger oder aus einem Marmeladenglasdeckel ein Puck. Verschiedene Alltagsmaterialien werden vorgestellt, die schnell einsetzbar sind. Wenn statt einer Sporthalle nur ein Bewegungsraum zur Verfügung steht oder die Materialschränke verschossen sind, dann kann die Sportstunde mit dieser Alternative trotzdem abwechslungsreich gestaltet werden.

WS 8 Kreativer Kindertanz (1–8 Jahren)

Der Rhythmus in mir und um mich herum, tolle Tanzideen, fetzige Tänze auch mit Alltagsmaterial und Kleingeräten.

WS 9 Was ist denn hier los? Wdh. WS 4

WS 10 Mutmachspiele für dich und mich...

Ausgewählte Spiel- und Übungsformen für Kinder im Vor- und Grundschulalter, die Kinder darin unterstützen, ihre eigenen Stärken zu erkennen und damit umgehen zu können.

WS 11 Kleine Menschen – große Türme

Meist lernen Kinder in den ersten beiden Lebensjahren ihr Gleichgewicht zu halten. Doch noch viel faszinierender wird es später sowohl den eigenen, als auch andere Körper in ungewöhnlichen Lagen, Haltungen und Situationen zu balancieren. Wir steigen ein über einfache Partnerakrobatik und wollen zum Ende beeindruckende Menschenbilder und -pyramiden bauen.

WS 12 Mannschaftsbildung für kooperative Spiele

Die Gruppeneinteilung oder Mannschaftsbildung ist häufig ein Problem. Lässt man Sympathie gesteuerte Kinder Gruppen bilden, werden meist die „schwächeren“ Kinder als Letzte gewählt. Aber, wer wird schon gern als Letzter gewählt?

In diesem Workshop werden kooperative Spiele zur Gruppeneinteilung durchgeführt, in denen jeder seine individuellen Stärken einbringen kann, um die Mannschaft stark zu machen.

WS 13 Bewegungskünstler in Aktion

Auf der Grundlage von Fähigkeiten und Grundtätigkeiten wird aufgezeigt, wie sportliche Fertigkeiten erlernt und zu „Kunststücken“ entwickelt werden können – und dies im Sinne der Botschaften des Kinderturnens: Bewegen - Üben - Spielen - Mitmachen - Erleben - Können.

Begrüßung durch Eberhard Gienger

Hauptvortrag

Prof. Dr. Prof. h.c. Reiner Hildebrandt-Stramann
Seminar für Sportwissenschaft und Bewegungspädagogik
Technische Universität Braunschweig

„Bewegung als Zugang zur Welt“

Das Kind nimmt die Welt weniger mit seinen geistigen Fähigkeiten über das Denken und Vorstellen auf, als viel mehr über seine Sinne, seinen Körper, seine Bewegungstätigkeiten wahr. Bewegung ist für Kinder der grundlegende Zugang zur Welt. Weil dies so ist, ist die Förderung der Bewegungsentwicklung von Kindern eine zentrale Aufgabe der (Elementar)pädagogik. Im Vortrag werden vier Funktionsbereiche des Sich-Bewegens erörtert und durch Beispiele veranschaulicht, in denen die Bewegungsentwicklung von Kindern gefördert werden kann: in der instrumentellen, der sozialen, der symbolischen und in der sensiblen Funktion.



WS 14 Kreativer Kindertanz (1–8 Jahren) Wdh. WS 8

WS 15 Mutmachspiele für dich und mich... Wdh. WS 10

WS 16 Was ist denn hier los? Wdh. WS 4

WS 17 Kleine Menschen – große Türme Wdh. WS 11

WS 18 Mannschaftsbildung für kooperative Spiele Wdh. WS 12

WS 19 Der kleine Yogi trifft den brüllenden Löwen Wdh. WS 3

WS 20 Spielerische Resilienzförderung für Kinder Wdh. WS 6

WS 21 Engagementförderung in der Kinder- und Jugendarbeit (Vortrag)

Junge Engagierte zu finden und an ein Engagement zu binden ist eine große Herausforderung. In diesem Workshop werden Möglichkeiten vorgestellt, die junge Menschen motivieren, sich in der Kinder- und Jugendarbeit einzubringen.

Anmeldung

Bitte die Anmeldekarte heraustrennen, ausfüllen und zurücksenden.

Anmeldefrist: 30. November 2015

Bei Nichteinhaltung der Abmeldefrist (Abmeldungen schriftlich, spätestens bis zum 8. Januar 2016) wird der Tagungsbeitrag erhalten. **Ausnahme:** Im Krankheitsfall, nach Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung.

Wir bitten um Verständnis, falls wir nicht in allen Fällen die Belegungswünsche erfüllen können.

Eine angemeldete und nicht in Anspruch genommene Übernachtung/Frühstück wird gesondert mit 30,- € berechnet.

Reservierung

Übernachtung/Mahlzeiten

(bitte ankreuzen) vegetarisch

Abendessen

Übernachtung u. Frühstück

Übernachtungszimmer mit

Mittagessen

Verbindliche Anmeldung zur Fachtagung

Meine Workshopwahl	Wunsch	WS-Nr.	Ausweich	WS-Nr.
Freitag, 22. Januar 2016	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
19.30–21.00 Uhr				
Samstag, 23. Januar 2016	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
11.00–12.30 Uhr				
13.30–15.00 Uhr				

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE30 KSB0 0000 7845 47** / KreisSportBund Emsland e.V.

Mandatsreferenz: **Diese wird Ihnen separat mitgeteilt**

Ich ermächtige den KreisSportBund Emsland e.V., die Teilnahmegebühr in Höhe von 55,- Euro einmalig von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom KreisSportBund Emsland e.V. auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name des Kreditinstituts _____

D I E _____

IBAN _____

Vor- und Zuname Kontoinhaber/in (wenn mit Teilnehmer/-in nicht identisch) _____

Ort, Datum, Unterschrift Kontoinhaber/-in _____

BIC _____

55,- Euro

Betrag

Ort/Datum/Unterschrift Lehrgangsteilnehmer/-in _____